

Öffentliche Sitzungsvorlage

Beratungsfolge:

Bau- und Planungsausschuss am **30.11.2017**
Kultur- und Sozialausschuss am **30.11.2017**

FB: 3 Az.:	Bearbeitet von: Herrn Middendorf	Vorlage Nr.: 108/2017
Vorstellung der Potenzialanalyse „Standortcheck Wohnen“ für das Gelände des derzeitigen Grundschulstandortes		
Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt:	01.08.01 Gebäudemanagement	

Erläuterungen:

Der Standortcheck Wohnen ist ein Angebot des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kommunen bei der Mobilisierung von Flächen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu unterstützen. Es richtet sich an Kommunen, die einen erhöhten Wohnraumbedarf aufweisen und beabsichtigen, Flächen mit infrastruktureller Anbindung und Ausstattung zu entwickeln. Auf Antrag der Kommunen beauftragt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW.URBAN durch eine Analyse von Brachflächen, leerstehenden Gebäuden, größeren Brachflächen oder sonstigen Flächen im Innenbereich die Potenziale für Wohnungsbau zu prüfen und kurzfristig eine technisch-wirtschaftliche Erstanalyse mit Handlungsempfehlungen in einem Standortbericht zusammenzustellen. Kosten fallen den Kommunen für den Standortcheck Wohnen nicht an.

Die Ergebnisse des Standortchecks Wohnen für eine Nachnutzung des Geländes des derzeitigen Grundschulstandortes liegen nunmehr vor. Frau Liene von NRW.URBAN wird die Ergebnisse in der Sitzung erläutern.